

# JAHRESBERICHT LIBERO 2020



# » Wir sind Libero

## Mit VELBO in ein besonderes Jahr

Hauptthema beim Start in das neue Libero-Jahr 2020 war die Verbundserweiterung ins Berner Oberland, kurz VELBO, die im Dezember 2019 umgesetzt worden war. Auch im Januar 2020 gab es noch einiges zu tun, so musste der Libero beispielsweise auf Kundenreaktionen und Medienanfragen eingehen. Im Fokus standen überdurchschnittliche Tarifierhöhungen in einzelnen Regionen. Technisch hat die Ausdehnung des Tarifverbunds bestens funktioniert, von Bern bis Thun und weiter auf einem Korridor nach Interlaken gilt nun seit über einem Jahr der integrale Tarifverbund, in den übrigen Gebieten des Berner Oberlands hat der Libero-Tarifverbund das BeoAbo als Aboverbund abgelöst.

## Neue TU gut integriert

Mit der Ausdehnung des Libero-Tarifverbunds auf das Berner Oberland hat sich die Zahl der am Verbund beteiligten Transportunternehmen (TU) von 16 auf 28 deutlich erhöht. Neben den klassischen öV-Unternehmen auf Strasse und Schiene (STI, zb, BOB etc.) sind neu auch Bergbahn-Unternehmen (bspw. Schilthornbahn AG, Niederhornbahn AG) am Libero-Tarifverbund beteiligt. Die grösseren Unternehmen arbeiten in den Gremien des Tarifverbunds mit. Zugleich achtet der Verbund darauf, auch die Sicht der kleineren TU zu berücksichtigen. Ein Blick zurück auf das erste Betriebsjahr zeigt, dass die Integration der 12 neuen TU sehr gut funktioniert hat.

## Zonengrenzen angepasst

Beim Libero-Tarifverbund hat man schon bald nach Einführung von VELBO erkannt, dass insbesondere in der Region Thun sowie im Aare- und Gürbental Anpassungen des Zonenplans angezeigt sind, um allzu starke Preiserhöhungen zu korrigieren. Dazu fanden auch Gespräche mit dem Kanton Bern statt. In der Folge gab es ab Fahrplanwechsel im Dezember 2020 Anpassungen in Gümligen, Kehrsatz, Tägertschi sowie zwischen Worb und dem Aaretal. Die Verschiebung von Zonengrenzen führte dort dazu, dass beim Ticketkauf eine Zone zur Berechnung des Tarifes wegfiel und sich somit der Fahrpreis reduzierte. Das gleiche Vorgehen wählte man für zwei Regionen am rechten Thunerseeufer sowie für Gwatt. Damit konnte der Libero-Tarifverbund auf häufig geäusserte Kritiken und Kundenwünsche eingehen und eine pragmatische Lösung anbieten. Weitergehende Anpassungen waren nicht angezeigt, denn insgesamt waren die Tarife im ehemaligen Beo-Abo-Gebiet mit der Einführung von VELBO gesunken.

## Die Folgen von Corona

Schon ab Februar wurde es merklich ruhiger um VELBO, als sich allmählich eine weitere grosse Herausforderung für den Tarifverbund abzeichnete: Die Corona-Pandemie. Die Folgen für den öffentlichen Verkehr sind bekannt: deutlich rückläufige Frequenzen bei gleichbleibendem Angebot. Die Ertragsausfälle werden die Transportunternehmen und die Tarifverbände noch während Jahren belasten.

## Teilweise massive Rückgänge

Während des ersten Lockdowns ab März 2020 sind die Frequenzen im öffentlichen Verkehr regelrecht eingebrochen, weil ein grosser Teil der Bevölkerung der Aufforderung des Bundesrates Folge leistete und zu Hause blieb. Der Rückgang der Pendlerzahlen war auch während des restlichen Jahres deutlich. Kommt hinzu, dass 2020 keine grösseren Veranstaltungen stattfanden, für die der Libero-Tarifverbund oft Spezialtickets anbietet. Die Erträge lagen 2020 schliesslich gut CHF 72,5 Mio. oder 27,2% unter dem ursprünglichen Budget.

## Kulanzregelungen

Viele Kundinnen und Kunden beklagten sich im Frühling, dass sie bereits im Besitz von Abonnementen gewesen waren, als sie aufgefordert wurden, den öffentlichen Verkehr während einer gewissen Zeit nicht mehr zu benutzen. Im Einklang mit der öV-Branche (Alliance SwissPass und andere Tarifverbände) entschied sich der Libero-Tarifverbund deshalb zu folgender Kulanzregelung: Wer bis 15. Mai 2020 ein gültiges Jahresabo hatte, profitierte von einer automatischen Verlängerung dieses Abos um 15 Tage. Dies zusätzlich zu den bereits inbegriffenen 2 bis 2.5 Gratismonaten beim Jahresabo. Für ein Monatsabo gab es 15% des Abopreises oder mindestens CHF 15.– in Form eines Gutscheines. Stichtag für Monatsabos war der 17. März 2020.

# » Zahlen und Fakten 2020

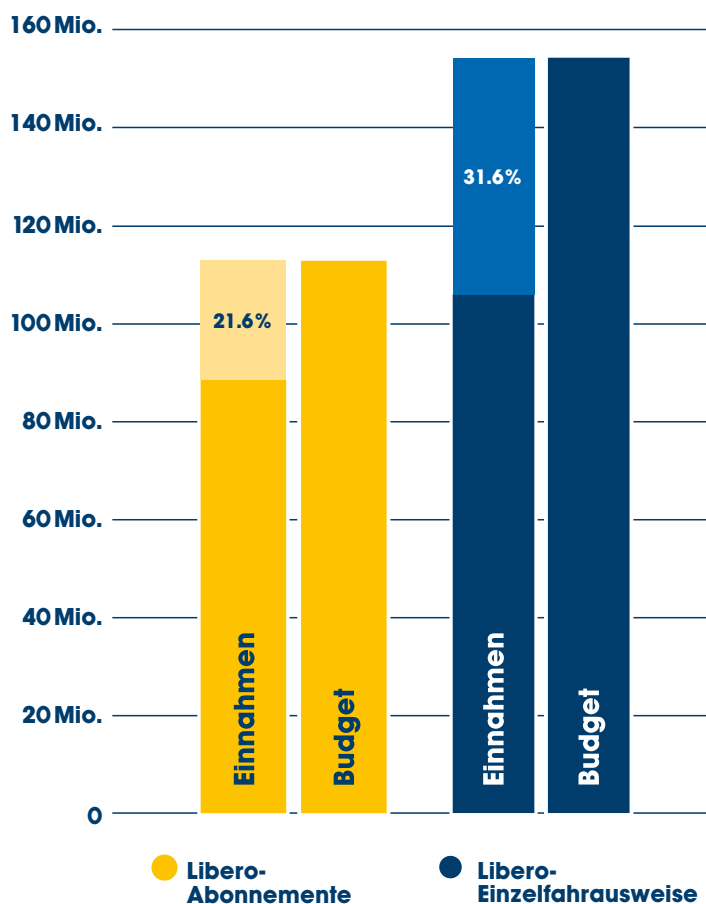
Mit der Erweiterung des Libero-Tarifverbunds ins Berner Oberland stiegen die prognostizierten Verkehrseinnahmen für 2020 auf 267,1 Mio. Franken (IST 2019: CHF 229.6). Die Verkehrseinnahmen der Monate Januar und Februar 2020 entsprachen noch den Zielwerten, bzw. übertrafen diese sogar. Mit dem Lockdown im März 2020 und der drastischen Abnahme von Reisenden im öV gingen auch die Verkehrseinnahmen im Libero massiv zurück. Diese lagen per Ende 2020 sogar unter dem Ertrag von 2019, obwohl damals das Libero-Gebiet noch kleiner war. Die Verkehrseinnahmen im Jahr 2020 beliefen sich auf insgesamt 194,5 Mio. Franken und lagen somit knapp 35 Mio. Franken oder 15,2% unter dem Verkehrsertrag 2019. Gegenüber dem Zielumsatz 2020 betragen die Mindereinnahmen 2020 rund 72,5 Mio. Franken oder minus 27,2% (Abonnemente minus 21,6%, Einzelfahrausweise minus 31,6%).

Bei den Anteilen der einzelnen Segmente am Gesamtumsatz ergaben sich nur leichte Verschiebungen. Der Anteil von Einzelbilletten am Umsatz stieg im Vergleich zum Vorjahr erneut.

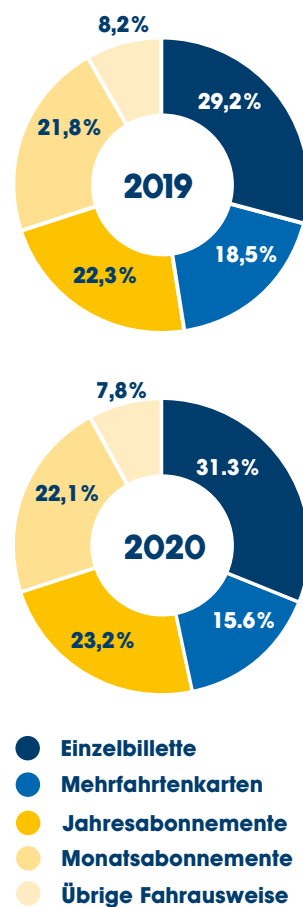
## Angemeldete Halbtaxanteile

Die dem Libero zugewiesenen Anteile aus dem Verkauf von Halbtaxabonnements betragen im Jahr 2020 22,948 Mio. Franken. Im Jahr 2019 wurden 23,336 Mio. Franken via den Libero verteilt.

## Verbundeinnahmen 2020



## Umsatzanteile nach Libero-Fahrausweisen in %



# » Unsere 28 Libero-Partner

	<b>Aare Seeland mobil AG</b>	asmobil.ch, 062 919 19 11
Aufzug Matte-Plattform	<b>Aufzug Matte-Plattform</b>	matte.ch, 031 311 46 86
	<b>Automobilverkehr Frutigen-Adelboden AG</b>	afabus.ch, 033 673 74 74
	<b>Bergbahn Lauterbrunnen-Mürren AG</b>	jungfrau.ch, 033 828 71 11
Bergbahnen Meiringen-Hasliberg 	<b>Bergbahnen Meiringen-Hasliberg AG</b>	meiringen-hasliberg.ch, 033 550 50 50
	<b>Berner-Oberland-Bahnen AG</b>	jungfrau.ch, 033 828 71 11
	<b>BERNMOBIL</b>	bernmobil.ch, 031 321 88 44
	<b>BLS AG</b>	bls.ch, 058 327 27 43
	<b>Busbetrieb Grenchen und Umgebung AG</b>	bgu.ch, 032 644 32 12
	<b>Busbetrieb Solothurn und Umgebung AG</b>	bsu.ch, 032 622 37 22
	<b>Busland AG</b>	bls.ch/bus, 058 327 50 30
	<b>Chemins de fer du Jura</b>	les-cj.ch, 032 482 64 50
	<b>Compagnie Chemin de fer Montreux-Oberland Bernois</b>	mob.ch, 021 989 81 90
	<b>Funiculaire Saint-Imier-Mont-Soleil SA</b>	funisolaire.ch, 032 941 25 53
	<b>Grindelwald Bus AG</b>	grindelwaldbus.ch, 033 854 16 16
	<b>Gurtenbahn Bern AG</b>	gurtenbahn.ch, 031 961 23 23
	<b>Kraftwerke Oberhasli AG (Meiringen-Innerkirchen-Bahn)</b>	grimselwelt.ch, 033 982 26 26
DRAHTSEILBAHN MARZILI-STADT BERN	<b>Marzilbahn</b>	marzilbahn.ch, 031 320 37 37
	<b>Niederhornbahn AG (Beatenbucht-Beatenberg)</b>	niederhorn.ch, 033 841 08 41
	<b>PostAuto AG   CarPostal SA</b>	postauto.ch   carpostal.ch, 0848 100 222
	<b>Regionalverkehr Bern-Solothurn AG</b>	rbs.ch, 031 925 55 55
	<b>Schilthornbahn AG (Luftseilbahn Stechelberg-Mürren-Schilthorn)</b>	schilthorn.ch, 033 826 00 07
	<b>Schweizerische Bundesbahnen AG</b>	sbb.ch, 0848 44 66 88
	<b>STI Bus AG</b>	stibus.ch, 033 225 13 13
	<b>Transports publics fribourgeois Traffic SA</b>	tpf.ch, 026 351 02 00
	<b>Verkehrsbetriebe Biel   Transports publics bernois</b>	vb-tpb.ch, 032 344 63 63
	<b>Wengernalpbahn AG</b>	jungfrau.ch, 033 828 71 11
	<b>Zentralbahn AG</b>	zentralbahn.ch, 058 668 86 00



Libero-Tarifverbund  
Postfach 311  
3000 Bern 14  
[info@myLibero.ch](mailto:info@myLibero.ch)  
[www.myLibero.ch](http://www.myLibero.ch)